



Die Deutsche Gartenbau-Gesellschaft 1822 e.V.

TOP 5 der besten Gartenbücher

Wenn nicht jetzt, wann dann? RESSOURCENSCHONEND UND NACHHALTIG GÄRTNERN.

ZUSAMMENHÄNGE VERSTEHEN – BEWUSST PLANEN, ANBAUEN UND ERNTEN. Unter dem Motto von Gottfried Ephraim Lessing „In der Natur ist alles mit allem verbunden“ versucht die promovierte Agrarwissenschaftlerin Manuela Gassner einen Blick in die Zukunft von Gesellschaft bis Garten, Ressourcen bis Menschen, Land bis Stadt, Boden bis Energie, Wasser bis Luft zu werfen.

Ist so ein Perpetuum Mobile des Verstehens von ineinandergreifenden Systemen als Handreichung überhaupt zu stemmen? Manuela Gassner hat es trotzdem geschafft, uns in zehn Kapiteln eintauchen zu lassen und die Grundsätze jeden Handelns in und mit der Natur zu verstehen. Natürlich ist nicht alles bis ins letzte Detail wissenschaftlich vertieft; darum geht es bei diesem Buch auch nicht. Zwischen nur 176 Seiten lernen wir, was vielfach durch Konsum und Kommerz verlorengegangen ist, die Ursprünge der Natur und des Gartens sowie der nachhaltige Umgang mit diesen durch den Menschen. Außerdem soll das Buch auch kein Lexikon und Expertenwerk, sondern ein Praxishandbuch sein und es soll Spaß machen beim Lesen und Anwenden. In zehn Kapiteln, die mit „Erde“, „Pflanzen“, „Wasser“, „Luft“, „Erdöl“, „Metalle“, „Holz und Papier“, „Strom“, „Erntereste“, „Immaterielle Ressourcen“ überschrieben und damit gut gegliedert und nochmals jeweils in Unterpunkten untersetzt sind, empfängt der Leser neue Denk- und Zugangsweisen zur Natur, die teilweise alt sind, aber aus dem Blick geraten zu scheinen. Und ein Eingangskapitel vorneweg beschäftigt sich mit uns und unserem Verhältnis zum Garten als Gegenüber, „Mensch und Ressourcen“. Durch die stringente Gliederung und die nicht überbordenden Ausführungen zu den Einzelthemen bleibt das Buch spannend und interessant für den Laiengärtner. Gleichzeitig bietet es weiterführende Tabellen, Hinweise und Graphiken, die zum Mitdenken anregen und das Erlernte vertiefen. Und das Buch macht nicht nur beim Lesen auf dem Sofa Freude, sondern auch beim direkten Arbeiten im Garten. In der Abteilung Pflanzen findet sich beispielsweise das Unterkapitel „Gute Nachbarschaft“, wo in Text und Tabellen schnell und übersichtlich gute und schlechte Nachbarn, Familienbande, Licht-, Nährstoff- und Wasserbedürfnisse sowie gute und schlechte Mischkulturen zur sofortigen Anwendung erlernt werden können. Nach so viel Arbeit und Mitdenken kommt im letzten Kapitel die Ruhe auch nicht zu kurz. Gärten sind nämlich nicht nur Pflicht und anstrengend, sie sind auch Oasen der Zufriedenheit. Entspannen und Kraft tanken, Glück und Gesundheit finden, Sinn finden und Gemeinschaft pflegen, Gärten sind mehr nur als ökologischer Nahrungslieferant für uns, ein nachhaltiger Lebensraum für heimische Pflanzen und Tiere, sie sind für uns Menschen auch eine immaterielle, eine nicht physikalisch-chemisch-wirtschaftlich zu bemessene Quelle der Kraft. Frische Luft macht gute Laune, Freude am Garten fördert die Gemeinschaft – was zählt sonst im Leben? Manuela Gassner lebt ihre Philosophie in diesem Buch vor uns Lesern: „My home is my castle, my garden is my paradise“. Wenn man das auch haptisch schmeichlerische Buch durch die Hand gleiten ließ sowie informative Texte und wunderbare Bilder genossen hat, will man sofort raus und ran: „Wenn nicht jetzt, wann dann?“ (ca)

